

Bezirksliga Herren Gruppe 03

TTC Helga Hannover : SC Hemmingen-Westerfeld III
Freitag, 16.02.2024, 19:00 Uhr

Punkteteilung nach langem Fight

Nach über 4 Stunden Spielzeit nahm der SC Hemmingen-Westerfeld III beim 8:8 gegen den TTC Helga Hannover in der Bezirksliga Herren Gruppe 03 einen Zähler mit. Besonders Ozga und Heuer behielten in diesem engen Mannschaftskampf die Nerven und konnten all ihre Spiele für den SC Hemmingen-Westerfeld III gewinnen. Die Zuschauer sahen eine umkämpfte Begegnung mit einem Satzverhältnis von 33:32. Bemerkenswert war, dass der TTC Helga Hannover und der SC Hemmingen-Westerfeld III dieses Match mit mindestens einem Ersatzspieler bestritten.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Eine schmerzhaft Niederlage gab es für Oertling / Fabricius beim 6:11, 11:9, 12:10, 6:11, 9:11 gegen Ozga / Pikora. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Ozga / Pikora mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten ins Ziel brachten. Mit 3:1 siegten wenig später Kera / Ronge gegen Scholz / Schulze und gaben dabei nur einen Satz her. Wie eng das gesamte Spiel war, zeigt auch der Verlauf der einzelnen Sätze, die alle mit nur zwei Punkten Differenz ausgingen. Hin und her schaukelte die Begegnung zwischen Song / Cirksena und Windheim / Heuer, bevor das 2:3 feststand. Auch rückblickend war es eine wirklich spannende Partie. Wie ausgeglichen dieses Doppel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz endete. Nach den anfänglichen Paarungen standen sich nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:2 gegenüber. Glücklicherweise über seinen 3:2-Erfolg gegen Markus Schulze war im Anschluss dagegen der Gastgeber Bowen Song, konnte er am Ende den Favorit Markus Schulze im Entscheidungssatz überraschend bezwingen. Wie eng dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des fünften Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Vigan Kera machte mit Martin Scholz beim 3:0 recht kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Dann ging es beim Stand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Ein hartes Stück Arbeit hatte Lukas Ronge gegen Thomas Windheim zu verrichten, bevor sein Fünf-Satz-Sieg eingetütet war. Die erfolgsbringende Taktik fehlte im Anschluss Sebastian Oertling bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Wladyslaw Ozga ab dem ersten Ballwechsel. Bei einem Spielstand von 4:3 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Nach gewonnenem ersten Satz gab Mathis Fabricius das im Vorfeld als hinsichtlich des Ausgangs offen eingeschätzte Spiel gegen Jan Pikora noch aus der Hand und verlor mit 11:9, 9:11, 7:11, 9:11. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Uwe Heuer war für Karsten Cirksena letztlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 4:5. Bowen Song konnte im Spiel gegen Martin Scholz wiederum einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann in vier Sätzen. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Eine kleine Chance gab es durchaus, als Vigan Kera am Nachbartisch die Begegnung, in die er auf dem Papier als deutlicher Underdog gegangen war, mit 1:3 gegen Markus Schulze abgab und eine Niederlage kassierte. 10:10 (Kera) bzw. 16:8 (Schulze) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Es war ein langes Spiel, bis Lukas Ronge seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Wladyslaw Ozga hinnehmen musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel, wie zu erwarten dann doch an die Gäste. Mittlerweile stand es damit 5:7. Beim 3:0-Sieg gelang es Sebastian Oertling den Gastspieler Thomas Windheim in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Einen Zähler für die Gäste musste Mathis Fabricius anschließend bei der 1:3-Niederlage gegen Uwe Heuer hinnehmen. Damit hat Heuer nun ein 17:2 in der Saison-Bilanzübersicht an Siegen und Niederlagen zu verbuchen. Kurz straukelte

er, aber letztlich war Karsten Cirksena bei seinem 3:1 gegen Jan Pikora doch überlegen. Durch den Ausgang dieses Einzels hat Pikora nun 11 Siege und 6 Niederlagen in seiner Bilanz für die aktuelle Saison stehen. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Beide Doppel holten nun am Ende eines langen Schlagabtausches im entscheidenden Schlussspiel noch einmal alles aus sich heraus. Oertling / Fabricius kamen mit der Spielweise von Scholz / Schulze am Tisch gut zu Recht und mussten schlussendlich lediglich einen Satz verloren geben. Die Partie endete mit einem 3:1-Erfolg. Mit dem 8:8 mussten letztlich beide Mannschaften leben.

Nach dieser Punkteteilung werden die Mannschaften nun im nächsten Spiel versuchen, einen Sieg einzufahren. Die Mannschaft des TTC Helga Hannover tritt dabei gegen den TuS Altwarmbüchen an, während es der SC Hemmingen-Westerfeld III mit Hannover 96 III zu tun bekommt.

Statistik:

TTC Helga Hannover

Doppel: Oertling / Fabricius 1:1, Kera / Ronge 1:0, Song / Cirksena 0:1

Einzel: B. Song 2:0, V. Kera 1:1, L. Ronge 1:1, S. Oertling 1:1, M. Fabricius 0:2, K. Cirksena 1:1

SC Hemmingen-Westerfeld III

Doppel: Scholz / Schulze 0:2, Ozga / Pikora 1:0, Windheim / Heuer 1:0

Einzel: M. Scholz 0:2, M. Schulze 1:1, W. Ozga 2:0, T. Windheim 0:2, U. Heuer 2:0, J. Pikora 1:1